



Chronik

DER

JUGENDFEUERWEHR

DER

GEMEINDE

SAARWELLINGEN



**JUGENDFEUERWEHR DER
GEMEINDE SAARWELLINGEN**
Der Jugendbeauftragte



Die Jugendfeuerwehr Saarwellingen von 1965 bis 1991
von Hans-Josef Jochem

Die erste Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr wurde am 30. Juni 1965 im Löschbezirk Saarwellingen gegründet. Durch die Initiativen des damaligen Wehrführers Peter Paulus, seines Stellvertreters Ludwig Urig, des Brandmeisters und Sachbearbeiters Paul Scherer sowie des damaligen Vorstandes, konnte nach einer Werbeaktion in der Saarwellingener Volksschule eine Jugendfeuerwehr gegründet werden. Durch diese Werbekampagne meldeten sich spontan 14 Jugendliche an. Die erste Zusammenkunft der neu gegründeten Jugendfeuerwehr war am 01.08.1965. Nach einer Probezeit von drei Monaten wurden dann zum 01. Oktober 1965 die nun bereits 15 Mitglieder zählende Jugendgruppe offiziell in die Jugendfeuerwehr Saarwellingen aufgenommen.

Im Einvernehmen mit dem Vorstand wurden nun der Brandmeister Ferdi Neu als verantwortlicher Gruppenleiter und Jugendfeuerwehrwart, der Löschmeister Ferdi Alt zu seinem Vertreter und der Oberfeuerwehrmann Edgar Hild zum weiteren Ausbilder ernannt.

Es galt nun die ersten Startschwierigkeiten zu meistern, die Ausbildung sinnvoll und interessant zu gestalten, den gesetzlichen Unfallschutz zu erreichen und vor allem die Jugendlichen für den Feuerwehrdienst zu begeistern und zu erhalten. Dass dies in hervorragender Weise gelungen war beweist, dass bis zum „Großen Ziel“, dem Erwerb der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr am 22. Juli 1967 in Bous nur zwei Austritte bei vier Neuzugängen zu verzeichnen waren.

Um der neu gegründeten Jugendwehr einen Einblick in die Aktivitäten einer solchen Organisation zu verschaffen nahmen wir bereits einen Monat nach unserem ersten Treffen geschlossen am 1. Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Saarlouis am 29. September 1965 in Lebach teil. Diese Veranstaltung dauerte den ganzen Tag, wobei insbesondere auch der 1. Erwerb der Jugendfeuerwehr-Leistungsspange des Kreises Saarlouis durch die bereits im Jahre 1964 gegründeten Jugendfeuerwehrgruppen anderer Wehren große Beachtung fand. Die erste öffentliche Übung der Jugendfeuerwehr Saarwellingen fand im Rahmen der Jahreshauptübung 1966 auf dem Schloßplatz statt.

Den ersten „großen Tag“ erlebten wir bei der Abnahme der Leistungsspange am 22. Juli 1967 in Bous, wobei die vielen Übungs- und Ausbildungsstunden ihren Erfolgslohn erhielten. Als Dank für das gute Ergebnis bei diesem Leistungsnachweis wurde ein gemeinsames Zeltlager in Weiskirchen vom 24.07.-31.07.1967 durchgeführt. Hiermit war der erste krönende Abschluss einer 1. Jugendfeuerwehr-Phase beendet. Am darauffolgenden Familienabend am 18. Januar 1968 wurden alle neun Jugendfeuerwehrmitglieder, die an der Leistungsbewertung in Bous teilnahmen, in die aktive Wehr übernommen. Am gleichen Abend wurde dann auch dem Brandmeister Ferdinand Neu durch den damaligen Landesjugendfeuerwehrwart Wolfgang Hermann aus Saarlouis für besondere Verdienste um die Jugendfeuerwehr, die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr verliehen.

Nach der Übernahme der „Großen“ in die aktive Wehr galt es, eine Durststrecke mit den restlichen sechs Jugendlichen zu überstehen. Diese nahmen daher überwiegend bis zur Übernahme in die aktive Wehr, bzw. bis zur Erneuerung der 2. Jugendgruppe im Oktober des

Jahres 1971 an den Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen der aktiven Wehr teil. Bei dieser Erneuerung der Jugendwehr meldeten sich gleich neun neue Bewerber zu den zwischenzeitlich auf nur noch drei Mitglieder gesunkene Anzahl von Jugendlichen, die dann alle zum 01. Januar 1972 offiziell in die Jugendfeuerwehr aufgenommen wurden. Ab sofort wurde auch nun wieder eine separate Jugendfeuerwehrarbeit durchgeführt. Die Ausbilder waren auch jetzt wieder die selben wie bei der ersten Jugendfeuerwehr. Diese sollten aber bald wechseln. Edgar Hild machte nach 7jähriger Ausbildungstätigkeit im April 1972 den Anfang zum Rückzug. Für ihn kam dann als neuer Ausbilder der Fm Rudi Gerstner, der auch dann gleichzeitig mit dem Rücktritt des Gruppenleiters Ferdi Neu nach rund acht Jahren am 01. Juli 1973 zum neuen und damit 2. Jugendfeuerwehrwart und Gruppenleiter bestätigt wurde. Als Stellvertreter von Gerstner und erfahrener Ausbilder beteiligte sich Ferdi Alt weiterhin an der Ausbildung der Jugendfeuerwehr (8 Jahre) bis hin zu seinem Rücktritt am 25. März 1973.

Für den jetzt ausgeschiedenen Ferdi Alt kam nun der bereits schon seit Juli 1972 eingearbeitete Löschmeister Hans-Josef Jochem hinzu und wurde auch gleich Stellvertreter von Rudi Gerstner. Die beiden neuen Ausbilder der Jugendwehr führten nun auch diese neue Jugendgruppe, die sich mittlerweile auf 17 Mitglieder erhöht hatte ebenfalls zur Leistungsbewertung am 01. September 1973 in Rehlingen. Hier nahmen dann 12 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr an dem Erwerb zur Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr mit großem Erfolg teil. Ein großer Teil der Vorbereitung zu dieser Leistungsbewertung wurde in einem vorher durchgeführten Zeltlager erreicht, das vom 28.07.-04.08.1973 an der Königsmühle in Ihn/Leidingen durchgeführt wurde. Die ältesten aus dieser Jugendgruppe wurden dann am darauffolgenden Familienabend am 12. Januar 1974 in die aktive Wehr übernommen.

Zwei Monate nach diesem Zeltlager und nach dem Erwerb der Leistungsspanne dieser Jugendgruppe übergab dann der bereits zum Löschbezirksführer gewählte Brandmeister Rudi Gerstner die Jugendfeuerwehr zum 01. Oktober 1974 an seinen bisherigen Stellvertreter Hans-Josef Jochem. Hiermit endete auch seine 2-jährige Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwart. Der ab sofort zum neuen Jugendfeuerwehrwart ernannte Löschmeister H.J. Jochem übernahm damit auch die Verantwortung als 3. Gruppenleiter einer 14 Mitglieder starken Jugendfeuerwehr. Durch die Verwaltungs- und Gebietsreform im Jahre 1974 wurde ihm auch gleichermaßen das Amt des Gemeinde-Jugendfeuerwehrwartes übertragen. Eine vorherige Wahl hierzu war nicht erforderlich, weil in den anderen Löschbezirken Reisbach und Schwarzenholz noch keine Jugendfeuerwehr gegründet war. Diese Funktion, die heute nach dem neuen Brandschutzgesetz in den Beauftragten für die Jugendfeuerwehr umbenannt wurde, übt Jochem auch heute am Jubiläumstag (01.09.1991) noch aus. Somit ist Jochem heute rund 19 Jahre mit der Ausbildung innerhalb der Jugendfeuerwehr betraut. Für besondere Verdienste um den Aufbau und die Förderung der Jugendfeuerwehr wurde ihm ebenfalls die vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes gestiftete Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr am 28. August 1982 verliehen.

Als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart neben H.J. Jochem wurde ab dem 26. Oktober 1974 der damalige Oberfeuerwehrmann und heutige Brandmeister Josef Paulus. Die Tätigkeit als Ausbilder der Jugendfeuerwehr und stellvertretender Gemeinde-Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Saarwellingen übte Josef Paulus bis zu seinem Wohnungswechsel und gleichzeitigem Übertritt in die Feuerwehr Nalbach am 01. September 1981 aus. Das sind sieben Jahre.

Nach dem Ausscheiden von J. Paulus aus der Wehr Saarwellingen wurde dann der Oberlöschmeister Herbert Schleich zum Stellvertreter von H.J. Jochem ernannt (01.09.1981). Ab dem 31. Mai 1988 übernimmt H. Schleich als Ausbilder und Löschbezirks-Jugendfeuerwehrwart die Jugendgruppe des Löschbezirkes Saarwellingen. Die Ausbildungstätigkeit betreibt Schleich ebenfalls noch am heutigen Jubiläumstag. Somit ist H. Schleich schon rund 10 Jahre in der Jugendarbeit tätig. Seine offizielle Ernennung zum Jugendfeuerwehrwart erhielt H. Schleich am 07. Januar 1989 am Familienabend. Damit ist H. Schleich der 4. Jugendfeuerwehrwart des Löschbezirkes Saarwellingen.

Sein Stellvertreter und ebenfalls Ausbilder der Jugendfeuerwehr wurde ab dem 31. Mai 1988 der Oberfeuerwehrmann Ralf Sehn, der dieses Amt noch heute ausübt.

Durch ein neu erstelltes Bildungsprogramm der Deutschen Jugendfeuerwehr wurde nun auch besonders Wert auf andere jugendpflegerische Tätigkeiten, wie z.B. Sport, Spiel, Schwimmen und Bastelarbeiten, die jedoch überwiegend in das Winterprogramm eingebaut wurden gelegt. Auch andere zahlreiche Aktivitäten wurden durchgeführt. Hierbei wären besonders die Besuche wie z.B. der Rettungsleitstelle Saarland, der Luftlandebrigade 26 in Saarlouis, anderer Feuerwachen sowie Treffen mit anderen Jugendfeuerwehren bei Wettkämpfen, Leistungsmärschen, Zeltlager und Jubiläen zu erwähnen. Nicht zu vergessen sind auch die vielen Wettkampfteilnahmen bei der Flughafenfeuerwehr in Ramstein. Im Mittelpunkt standen jedoch bis heute die Ausbildung im feuerwehrtechnischen Bereich mit den Vorbereitungen auf den Erwerb der Jugendfeuerwehr-Leistungsspanne. Bei insgesamt 12 Teilnahmen an Leistungsbewertungen haben bis heute 49 Jugendliche die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr erworben. Um die Kameradschaft innerhalb der Jugendwehr noch mehr zu festigen, wurden auch etliche Zeltlager, wovon zwei auf Kreisebene stattfanden durchgeführt. Das zweite durchgeführte Kreis-Jugendfeuerwehr-Zeltlager fand vom 22.08.-27.08.1987 hier in Saarwellingen am Schulzentrum statt. Die jährlich durchgeführte Nachtwanderung der Jugendfeuerwehr ist mittlerweile schon zum festen Bestandteil geworden.

Der besondere Höhepunkt in der Geschichte der Jugendfeuerwehr Saarwellingen war zweifellos das Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr, welches am 25. und 26. August 1990 ausgiebig gefeiert wurde. Dass es sich wirklich lohnt, eine Jugendfeuerwehr zu unterhalten beweist, dass seit der Gründung im Jahre 1965 insgesamt 54 Jugendliche allein im Löschbezirk Saarwellingen in die aktive Wehr übernommen wurden, von denen 49 Jfm die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr erworben haben.

Der heutige Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr beträgt derzeit 15 Jugendliche.

Nach derzeitigem Mitgliederstand der aktiven Wehr des Löschbezirkes Saarwellingen sind am heutigen Jubiläumstag im August 1991 insgesamt rund 70 % aus der Jugendfeuerwehr hervorgegangen.

Saarwellingen, 21. August 2010

Rainer Gerstner



**JUGENDFEUERWEHR DER
GEMEINDE SAARWELLINGEN**
Der Jugendbeauftragte



Die Jugendfeuerwehr Saarwellingen von 1992 bis 2010
von Rainer Gerstner

Der Jugendfeuerwehr des Löschbezirkes Saarwellingen gehörten zum 01. Januar 1992 insgesamt 13 Mitglieder an. Seit dem 31. Mai 1988 stand Herbert Schleich als 4. Jugendfeuerwehrbeauftragter dieser Jugendgruppe vor. Dieses Amt übte er über vier Jahre aus.

Nach seiner Wahl zum Löschbezirksführer wurde Herbert Schleich am 01. Oktober 1992 von seinem bisherigen Stellvertreter Ralf Sehn als 5. Jugendfeuerwehrbeauftragten abgelöst. Des Weiteren übernahm Ralf Sehn am 23. September 1995 als 2. Gemeinde-Jugendfeuerwehrbeauftragter das Amt von Hans-Josef Jochem, der dies seit dem 01. Oktober 1974 (also rd. 21 Jahre) ausübte. Zu diesem Zeitpunkt gehörten der Jugendgruppe auf Gemeindeebene insgesamt 39 Jugendliche an.

Bedingt durch seinen Wohnungswechsel nach Reisbach übergab Ralf Sehn die Geschicke der Jugendfeuerwehr des Löschbezirkes, mit z.Zt. 18 Angehörigen, am 01. August 1997 an Thomas Ziegler als 6. Jugendfeuerwehrbeauftragten. Thomas Ziegler übte dieses Amt über neun Jahre aus.

Am 19. September 1999 beerbte Frank Schmidt vom Löschbezirk Schwarzenholz Ralf Sehn als 3. Gemeinde-Jugendfeuerwehrbeauftragten. Der Jugendfeuerwehr gehörten zu diesem Zeitpunkt insgesamt 26 Jugendliche an.

Von Frank Schmidt übernahm Rainer Gerstner am 01. Mai 2002 als 4. Gemeinde-Jugendfeuerwehrbeauftragter die 27-köpfige Jugendgruppe. Diese Funktion übt Rainer Gerstner auch bis zum heutigen Tage noch aus (bisher 8 Jahre).

Zurück auf Löschbezirksebene wurde Martin Dell zum 01. Januar 2007 als Nachfolger von Thomas Ziegler als 7. Jugendfeuerwehrbeauftragter bestellt. Martin Dell übt dieses Amt auch noch bis zum heutigen Tage aus.

Mit der Verabschiedung des neuen Brandschutzgesetzes (BSG) im Jahre 1988 wurde das Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr von zwölf Jahren auf zehn Jahre herabgesetzt. Ferner reduzierte sich das Eintrittsalter mit Erlass des neuen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (SBKG) im Jahre 2006 von zehn Jahren auf acht Jahre.

Durch ein dadurch neu erstelltes Bildungsprogramm der Deutschen Jugendfeuerwehr wurde nun auch besonderer Wert auf andere jugendpflegerische Tätigkeiten, wie z.B. Sport, Spiel, Schwimmen und Bastelarbeiten, die jedoch überwiegend in das Winterprogramm eingebaut wurden gelegt. Auch andere zahlreiche Aktivitäten wurden durchgeführt. Hierbei wären besonders die Besuche wie z.B. der Rettungswache Heusweiler, der Werkfeuerwehr der Ford-Werke Saarlouis, anderer Feuerwachen, der Bäckerei Welling, des Technikmuseums in Sinsheim, des Hochbehälters der Gemeinde Saarwellingen sowie Treffen mit anderen Jugendfeuerwehren bei Wettkämpfen, Leistungsmärschen, Zeltlager und Jubiläen zu erwähnen. Im Mittelpunkt standen jedoch bis heute die Ausbildung im feuerwehrtechnischen Bereich mit den Vorbereitungen auf den Erwerb der Jugendfeuerwehr-Leistungsspanne. Bei der diesjährigen Leistungsspanne in Lebach nahm auch wieder eine gemischte Gruppe der Jugendfeuerwehr Saarwellingen mit Erfolg teil.

Um die längere Ausbildungszeit durch das herabgesetzte Eintrittsalter etwas reizvoller zu gestalten wurde als Vorstufe zur Leistungsspange die sogenannte Jugendflamme als Leistungsnachweis eingeführt. Diese gliedert sich altersgerecht in drei Stufen, wobei die Stufe 3 erst nach der Leistungsspange abgelegt wird. Im Löschbezirk Saarwellingen erfolgte die erste Abnahme der Jugendflamme Stufe 1, die vom Jugendbeauftragten abgenommen werden kann, im Jahre 2006.

Zukünftig ist es vorgesehen das Aufnahmealter im Rahmen der Novellierung des SBKG im Jahre 2011 auf sechs Jahre herabzusetzen.

Um die Kameradschaft innerhalb der Jugendwehr noch mehr zu festigen, wurden auch etliche Zeltlager auf Gemeinde- und Kreisebene durchgeführt. Im Jahre 2011 ist am Bostalsee ein Landeszeltlager geplant, an dem sich die Jugendfeuerwehr Saarwellingen ebenfalls beteiligen will. Die jährlich durchgeführte Nachtwanderung der Jugendfeuerwehr ist mittlerweile schon zum festen Bestandteil geworden.

Seit dem Jahre 2010 wird die gemeinsame Ausbildung aller drei Löschbezirke auf Gemeindeebene durchgeführt. Dies resultiert aus dem allgemeinen Mitgliederschwund, dient aber der gemeinsamen Vorbereitung auf die Jugendfeuerwehr-Leistungsspange, die sowieso auf Gemeindeebene durchgeführt wird.

Der heutige Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr, Lbz. Saarwellingen, beträgt derzeit sieben Jugendliche mit einem durchschnittlichen Alter von rund zwölf Jahren.

Nach derzeitigem Mitgliederstand der aktiven Wehr des Löschbezirkes Saarwellingen sind am heutigen Tag insgesamt rund 95 % aus der Jugendfeuerwehr hervorgegangen. Dies beweist, dass es sich wirklich lohnt, eine Jugendfeuerwehr zu unterhalten.

Saarwellingen, 21. August 2010

Rainer Gerstner



Freiwillige Feuerwehr Saarwellingen

-Der Gemeindejugendbeauftragte-



Die Entwicklung der Jugendfeuerwehr Saarwellingen in den Jahren 2010 bis 2015

Die Gemeinde Saarwellingen besteht aus den drei Löschbezirken Saarwellingen, Schwarzenholz und Reisbach. Alle drei Löschbezirke sind seit Jahrzehnten aktiv in der ehrenamtlichen Arbeit mit jungen Menschen. Sie erfüllen damit eine ganz wesentliche Funktion als integraler Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger in Saarwellingen. Dies geschieht nach dem Leitbild, die Jugendfeuerwehr von heute ist das Rückgrad der aktiven Einsatzabteilung von Morgen.

Der Jugendfeuerwehr des Löschbezirkes Saarwellingen gehörten Anfang 2010 sieben Kinder und Jugendliche an. Als Führungskraft trägt Martin Dell (Oberlöschmeister) seit fast neun Jahren Verantwortung für die Anleitung, Ausbildung und Motivation innerhalb der Zukunftsschmiede Jugendfeuerwehr. In der 50jährigen Geschichte der Jugendfeuerwehr Saarwellingen ist er bereits die siebte Führungskraft, die diese wichtige Funktion mit Leben erfüllt. Auf Ebene der Gemeinde Saarwellingen hatte Rainer Gerstner, ebenfalls aus dem Löschbezirk Saarwellingen, bis zum März 2011 neun Jahre lang die übergreifende Gesamtverantwortung für die Jugendfeuerwehr. Die Stimme der Jugendfeuerwehr Saarwellingen hat auch im Landkreis Gewicht, Gerstner war lange Jahre im Vorstand der Jugendfeuerwehr auf Kreisebene sowie auch auf Landesebene tätig. Im April übernahm Ralf Stein aus dem Löschbezirk Schwarzenholz aus den Händen von Rainer Gerstner die Verantwortung. Sein Stellvertreter wurde Martin Dell, der als Leiter der Jugendwehr im Löschbezirk Saarwellingen über langjährige Erfahrung verfügt.

Im Jahr 2013 erfolgt erneut die Übergabe des Staffelstabs an der Spitze der Gemeindejugendwehr. Die stattliche Zahl von 32 Nachwuchsfeuerwehrangehörigen zeigt deutlich, welche interessante, hochwertige und nachhaltige Arbeit im Berichtszeitraum hier gemacht wurde. Dem ehrenamtlichen Engagement der Führungskräfte und vieler weiterer Helfer ist es zu verdanken, dass allein der Löschbezirk Saarwellingen seit mehreren Jahren einen hohen Mitgliederbestand von 18 jungen Menschen aufbauen und halten konnte. In Zeiten von Schul- und Bildungsreformen und attraktiven Angeboten von Sportvereinen kann dieser Erfolg nicht hoch genug bewertet werden.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Jugendfeuerwehr steht heute, wie vor 50 Jahren auch, eine fundierte Aus- und Weiterbildung im feuerwehrtechnischen Bereich, die sich besonders am Alter und damit an spielerischen und persönlichkeitsbildenden Bedürfnissen von Kindern orientiert. Langfristiges Ziel ist die Vorbereitung und der erfolgreiche Erwerb der Leistungsspange der Jugendwehr. Sie ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr und dokumentiert eindrucksvoll die Entwicklung und Ausbildung in der Jugendfeuerwehr. Im Jahre 2012 fand der Wettkampf zum Erwerb der Leistungsspange im Löschbezirk Saarwellingen statt. Als Ausrichter war die Feuerwehr für die Vorbereitung und Durchführung auf dem Sportplatz im Weidenbruch verantwortlich. Da bei der Jugendwehr Zusammenarbeit schon seit jeher groß geschrieben wird, startete eine gemischte Gruppe aus Saarwellingen mit Jugendwehrmitgliedern aus dem Löschbezirk Ensdorf und konnte erfolgreich die Prüfungsleistung absolvieren. Zwei Jahre später fand die Leistungsspange im Nalbacher Ortsteil Piesbach statt. 2014 nahm auch wieder eine gemischte Gruppe der Jugendfeuerwehr Saarwellingen zusammen mit den Löschbezirken der Gemeinde Überherrn mit großem Erfolg teil.

Der Leistungsspange geht als früherer Leistungsnachweis die Jugendflamme in den Stufen 1 bis 3 voraus. Die Prüfungen finden im Rahmen der jährlichen Abschlussübung der Jugendfeuerwehr auf Ebene der Gemeinde Saarwellingen mit Angehörigen aus allen drei Löschbezirken statt.

Ausbildung und Entwicklung der jungen Menschen auf neue Beine stellen

Rechtliche Änderungen machen es möglich, dass künftig junge Menschen ab dem sechsten Geburtstag zur Jugendfeuerwehr stoßen können. Die Jugendfeuerwehr Saarwellingen hat sich auf diese wichtige Änderung inhaltlich und personell gut vorbereitet. Künftig soll eine spezielle Kindergruppe gegründet werden. In eine Kindergruppe können Kinder ab 6 Jahren aufgenommen werden. Diese Kindergruppe ist eine zusätzliche Säule, auf der das System Feuerwehr steht.

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung ist es Hauptziel der Arbeit in der Jugendfeuerwehr Werte wie Kameradschaft, Rücksicht und Selbstbewusstsein zu vermitteln. Dazu wurden eine ganze Reihe von Veranstaltungen, wie die besonders prägenden Zeltlager auf Gemeinde- und Kreisebene, durchgeführt. Zusammenarbeit steht auch dabei im Vordergrund. Im Jahre 2011 wurde am Bostalsee ein Landeszeltlager durchgeführt, an dem sich die Jugendfeuerwehr Saarwellingen gerne beteiligt hat. Die jährlich durchgeführte Nachtwanderung der Jugendfeuerwehr ist mittlerweile schon zum festen Bestandteil geworden. Hier nehmen nicht nur die Kinder teil, sondern auch die Führungskräfte der Gemeinde.

Ein weiteres hochspannendes Format ist der seit 2011 etablierte Berufsfeuerwehrtag, der ein echtes Highlight darstellt. Hier wird einmal im Jahr der 24 Stunden-Alltag einer Berufsfeuerwehr mit allen Inhalten nachgespielt. Vom Zimmerbezug, über die Essenszubereitung, theoretische und praktische Ausbildung, usw. wurde den Berufsfeuerwehrmännern nachgeeffert. Spiel und Spaß durften natürlich nicht fehlen.

Weitere Ausflüge haben das Ziel, Orte und Menschen zu zeigen und zu erfahren, an die man als normale Familie nicht so leicht herankommt. Die neue Leitstelle auf dem Winterberg mit Rettungshubschrauber wurde erkundet. Im Mai 2015 wurde zudem die Flughafenfeuerwehr Frankfurt/Hahn besichtigt.

Die Jugendfeuerwehr Saarwellingen beteiligt sich aktiv an Veranstaltungen und zeigt Flagge für die wichtigen Werte der Feuerwehr. Dazu gehören der Umzug an St. Martin und Stockbrotbacken auf dem Weihnachtsmarkt.

Landesweite Auszeichnung für die Jugendwehr Saarwellingen

2014 nahm die Jugendfeuerwehr am Projekt „Feuerwehr Award“ des Innenministeriums und des Feuerwehrverbandes teil. Für die erfolgreiche Arbeit erhielt sie einen Siegerpreis in Höhe von 1.000,00 €. Ebenfalls beteiligte man sich an dem Projekt „Gute und Sichere Jugendfeuerwehr“.

5 Jahre wird nun das fortschrittliche Konzept gemeinsame Ausbildung aller drei Löschbezirke auf Gemeindeebene durchgeführt. Die Jugendgruppen der Feuerwehr Saarwellingen sind mittlerweile eng miteinander verwachsen. Das Projekt stärkt den Zusammenhalt und den Kontakt, auch über Ortsgrenzen hinweg.

Der heutige Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr, Lbz. Saarwellingen, beträgt derzeit achtzehn Jugendliche mit einem durchschnittlichen Alter von rund elf Jahren.

Saarwellingen, 31. Mai 2015

Martin Dell



**JUGENDFEUERWEHR DER
GEMEINDE SAARWELLINGEN**
Der Jugendbeauftragte



Übersicht über die Jugendwarte/-beauftragten im Löschbezirk Saarwellingen

1. Neu Ferdinand	30.06.1965 – 30.06.1973	8 Jahre
2. Gerstner Rudolf	01.07.1973 – 30.09.1974	1 Jahr
3. Jochem Hans-Josef	01.10.1974 – 30.05.1988	13,5 Jahre
4. Schleich Herbert	31.05.1988 – 30.09.1992	4 Jahre
5. Sehn Ralf	01.10.1992 – 31.07.1997	5 Jahre
6. Ziegler Thomas	01.08.1997 – 31.12.2006	9 Jahre
7. Dell Martin	01.01.2007 – heute (06/2015)	8,5 Jahre

Übersicht über die Gemeinde-Jugendwarte/-beauftragten der JF Saarwellingen

1. Jochem Hans-Josef	01.10.1974 – 22.09.1995	21 Jahre
2. Sehn Ralf	23.09.1995 – 18.09.1999	4 Jahre
3. Schmidt Frank	19.09.1999 – 30.04.2002	2,5 Jahre
4. Gerstner Rainer	01.05.2002 – 31.03.2011	9 Jahre
5. Stein Ralf	01.04.2011 – 21.09.2013	2,5 Jahre
6. Dell Martin	21.09.2013 – heute (06/2015)	2 Jahre

Saarwellingen, 21.04.2015

Martin Dell

Personalentwicklung JF Saarwellingen

